

Handwerkskammer Münster

Donnerstag, 24. Juli 2014

REGIONALAUFGABE FÜR DEN KAMMERBEZIRK

Nr. 14

MANAGEMENT-WERKSTATT

Unternehmer-Wissen: Mit der Veranstaltungsreihe „Management-Werkstatt“ bietet die Handwerkskammer Münster Betrieben Informationen und Empfehlungen für die täglichen unternehmerischen Herausforderungen.

Die Inhalte des 2. Halbjahres 2014 haben das Schwerpunktthema Personal, denn die Handwerkskammer Münster will Betriebe bei ihren Personalentscheidungen als wichtigste und anspruchsvollste Aufgabe in Handwerksunternehmen unterstützen. Die kostenlosen Termine finden von 17 bis 19 Uhr im HBZ Münster (Echelmeyerstraße 1-2 in Münster) oder in der Handwerkskammer Münster in der Emscher-Lippe-Region (Vom-Stein-Straße 34 in Gelsenkirchen-Buer) statt.



Foto: MEV

Termine & Themen

12. August (Münster):
Arbeitsbewältigungscoaching, ein Instrument zur Mitarbeiterbefragung und -führung

2. September (Gelsenkirchen):
Arbeitsbewältigungscoaching, ein Instrument zur Mitarbeiterbefragung und -führung

7. Oktober (Münster):
Die Fallstricke der Sozialversicherungsprüfung: Nachzahlungen vermeiden

14. Oktober (Münster):
Wenn Personal nicht länger tragbar ist ...

28. Oktober (Münster):
Vorbild und Funktion von Führungskräften

28. Oktober (Gelsenkirchen):
Wenn Personal nicht länger tragbar ist ...

4. November (Münster):
Chance Arbeitsschutz

4. November (Gelsenkirchen):
Wege aus dem Stress: für mehr Gelassenheit im Berufsalltag

11. November (Gelsenkirchen):
Extras für Ihre Mitarbeiter: optimale Gestaltung von Arbeitnehmerzuwendungen

2. Dezember (Münster):
Wege aus dem Stress: für mehr Gelassenheit im Berufsalltag

16. Dezember (Gelsenkirchen):
Mitarbeitergespräch als Führungsinstrument zur Mitarbeiterbindung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit Ihren Kontaktdaten bis drei Werktage vor der Veranstaltung an.

Für Termine in Gelsenkirchen:
Tel.: 0209/ 38077-0 und
E-Mail: management-werkstatt-ge@
hwk-gelsenkirchen.de.

Für Termine in Münster:
Tel.: 0251/ 5203-0 und E-Mail: management-
werkstatt-
ms@hwk-muenster.de.

**hwk-muenster.de/
management-werkstatt**

KH-Vorstand für weitere vier Jahre bestätigt

VERTRAUENSBEWEIS: Einstimmig wiedergewählt wurde der Vorstand der Kreishandwerkerschaft (KH) Coesfeld



Kreishandwerksmeister Norbert Hoffmann, Ulrich Lütkenhaus, Herbert Eschhaus, Ferdinand Limberg, Klemens Volmer, Andreas Baumeister, Bruno Wilstacke, Karl Heimann, Hauptgeschäftsführer Dr. Michael Oelck (v.l.)

Die KH wertet diesen Vertrauensbeweis als Zeichen dafür, dass die Handwerker mit der Arbeit ihrer Repräsentanten zufrieden sind. Für weitere vier Jahre stehen an der Spitze Kreishandwerksmeister und Norbert Hoffmann (Rosendahl-Holtwick), stellvertretender Kreishandwerksmeister Ferdinand Limberg (Nordkirchen), Herbert Eschhaus (Nottuln), Karl Heimann (Nottuln-Darup), Clemens Volmer (Billerbeck), Ulrich Lütkenhaus (Dülmen) und Bruno Wilstacke (Nottuln-Darup).

Ursula Ringelkamp (Ascheberg) stand nicht mehr für das Amt der Kreislehrlings-

wartin zur Verfügung. Einstimmig wurde Andreas Baumeister aus Coesfeld neu in dieses Amt gewählt.

Die Delegierten aus 17 Innungen in der Region sind die Vertreter der gut 1.650 Mitgliedsunternehmen in der Kreishandwerkerschaft Coesfeld. Mit etwa 16.000 Mitarbeitern und circa 1.800 Auszubildenden sowie den rund 4.000 Bildungsteilnehmern in den Handwerks-Bildungsstätten in Coesfeld, Dülmen und Lüdinghausen gehört sie zu den großen Selbstverwaltungen der Wirtschaft im Münsterland.
kh-coesfeld.de

Cooler Arbeitgebermarke

FACHKRÄFTE-INITIATIVE: Handwerksbetriebe brauchen talentierten Berufsnachwuchs



Günter Mulder (Geschäftsführer des Truck-Center-Vreden, 2.v.l.), Geschäftsführer Mark Arning und Ausbilder Guido Hetkamp (Arning Bauunternehmung, 3. und 4.v.l.) wurden von Vizepräsident Hans Hund (r.) für ihre internationale Berufsausbildung ausgezeichnet. Josef Terhalle (l.) und Anita Urfell gratulierten

Unternehmen, die erkannt haben, wie wichtig die Gewinnung und Bindung talentierter Nachwuchskräfte für die Zukunft ist, können danach handeln und Jugendliche für das Handwerk begeistern“, betonte Hans Hund, Vizepräsident der Handwerkskammer Münster, als er in der Ahauser Zimmerei und Tischlerei Terhalle rund 20 Repräsentanten von Ausbildungsbetrieben aus der Region zu einem Ideenaustausch begrüßte. Sie waren der Einladung der Handwerkskammer gefolgt, um zu erfahren, auf welche Weise junge Menschen durch Auslandsaufenthalte und Soziale Netzwerke für eine Ausbildung im Handwerk gewonnen werden können.

Gastgeber Josef Terhalle erklärte, wie sich sein Unternehmen einsetzt: „Mehrwöchige Lernaufenthalte im Ausland sind ein Bonbon für besonders gute Leistungen von Azubis und ein fester Bestandteil der Nachwuchsförderung.“ Jugendliche spricht Terhalle über Soziale Netzwerke an. Zurzeit erstellen seine Lehrlinge den Werbefilm „Mein cooles Leben mit Terhalle“. Damit sollen Schüler über die Ausbildungsberufe des Handwerksbetriebs informiert werden.

Als Podiumsgäste berichteten Tatjana Lanvermann, Landesvorsitzende der Un-

ternehmerfrauen im Handwerk NRW (Sanitär-Heizung-Klima-Betrieb Ludwig Lanvermann in Borken), und ihre ehemalige Auszubildende, Ute Bleker, dass sich der Auslandsaufenthalt der damals noch angehenden Elektronikerin auf das Engagement der anderen Lehrlinge ausgewirkt habe. Lanvermann: „Ihre Auslandszeit hat in unserem Unternehmen Schule gemacht und weitere Azubis angespornt.“

Anita Urfell, Leiterin der Kontaktstelle Ausland der Handwerkskammer Münster, verdeutlichte, welche Medienresonanz Auslandsaustausche des Berufsnachwuchses in den Medien haben können: „Die Presseberichte über den Lernaufenthalt eines Zimmererlehrlings in Finnland lösten einen regelrechten Bewerberansturm auf den Ausbildungsbetrieb aus.“

Die Handwerkskammer zeichnete in der Veranstaltung drei Handwerksbetriebe für ihre Leistungen in der internationalen Berufsausbildung aus: die Arning Bauunternehmung aus Steinfurt (sie ermöglichte zwei Auszubildenden ein dreiwöchiges Auslandspraktikum), die Bäckerei Bernhard Voss aus Ochtrup (ein Bäckerlehrling und ein Konditorlehrling hatten die Chance zu einem dreiwöchigen Auslandspraktikum, der Backstubenleiter nahm

an einer Informationsreise für Ausbilder nach Frankreich teil) und das Truck-Center-Vreden (der Kfz-Betrieb ebnete einem Auszubildenden im Kraftfahrzeugmechaniker-Handwerk den Weg für zwei dreiwöchige Auslandspraktika).

Betrieben, die Jugendliche ansprechen wollten, böten Soziale Netzwerke große Vorteile, ergänzte Norbert Speier vom Informationsbüro eBusiness-Lotse der Handwerkskammer: „Fast 90 Prozent der Jugendlichen nutzen Soziale Medien wie Facebook, WhatsApp oder Youtube. Ausbildungsbetriebe sind deshalb gut beraten, wenn sie diese Kommunikationsmittel einsetzen.“

In der abschließenden Diskussion wurden weitere Instrumente der Nachwuchswerbung genannt: die enge Zusammenarbeit mit den örtlichen Schulen, Azubi-Patenschaften, Lehrlings-Verantwortungsbereiche und die Einbindung von Mitarbeitern in die Bewerberauswahl. „Es gibt keinen Königsweg, um Jugendliche für das Handwerk zu begeistern. Deshalb müssen Unternehmen in der Öffentlichkeit eine ‚Arbeitgebermarke‘ aufbauen, die sich aus einer Vielzahl von Werkzeugen zusammensetzt“, fasste Vizepräsident Hans Hund den Ideenaustausch zusammen.

Baugeschäfte im Ausland anbahnen

Handwerksunternehmen mit den Schwerpunkten Renovierung, Denkmalschutz und Bauhandwerk sind zu einer Geschäftsanbahnungsreise vom 13. bis 15. Oktober in Belgien und Luxemburg eingeladen. Das deutsche Handwerk genießt wegen seiner hohen Qualitätsstandards auf den dynamischen belgischen und luxemburgischen Märkten einen sehr guten Ruf. Diese Länder sind überdies ideale Sprungbretter für den Einstieg in weitere Märkte, etwa Frankreich und die Niederlande. Auf dem Reiseprogramm stehen eine Präsentationsveranstaltung mit Fachinformationen in Brüssel und individuelle Geschäftstermine mit potenziellen Geschäftspartnern. Die Teilnehmer werden gründlich auf die vom Bundeswirtschaftsministerium finanziell geförderte Reise vorbereitet. Ansprechpartner bei der Handwerkskammer Münster ist Martin Hellmich (ZIH2.0-Globalisierungs-Berater), Tel.: 0209 38077-31.



Uhlenbrock: Übernahme von Bolz Production

David Uhlenbrock (r.), Mitinhaber des Elektromaschinenbauunternehmens Anton Uhlenbrock in Steinfurt, hat rückwirkend zum 1. August 2013 den damals insolventen Walzenhersteller Bolz in Gronau übernommen. Der Handwerksbetrieb mit etwa 100 Mitarbeitern firmiert nun unter Bolz Production. „Von der Übernahme profitieren beide Zulieferer“, waren sich Uhlenbrock-Geschäftsführer Hubert Uhlenbrock (l.) und David Uhlenbrock sicher, als sie diesen Schritt auf ihrem Betriebs-Sommerfest vorstellten. Glückwünsche der Handwerkskammer Münster überbrachten Hauptgeschäftsführer Hermann Eiling (2.v.r.) und der technische Unternehmensberater Thomas Melchert (2.v.l.).

Coaching erhält die Arbeitskraft

ARBEITSBEWÄLTIGUNG: Die langfristige Arbeitsfähigkeit von Mitarbeitenden und Betriebsinhabern sichert den wirtschaftlichen Erfolg eines Betriebes und ist eine Aufgabe der Personalentwicklung

Insbesondere im Handwerk sind Mitarbeiter neben den allgemeinen Arbeitsanforderungen oft körperlichen Herausforderungen ausgesetzt und auf Fitness in besonderer Weise angewiesen. Die Arbeitsfähigkeit kann systematisch durch das Arbeitsbewältigungscoaching (AB-Coaching) gefördert werden.

Arbeitsfähigkeit

Finnischen Arbeitswissenschaftlern haben durch eine Langzeitstudie die Komponenten von Arbeitsfähigkeit in einem Haus der Arbeitsfähigkeit zusammengefasst. Alle relevanten Faktoren wurden in vier verschiedene Etagen zusammengefasst. Auch das Umfeld, wie die Familie und Freunde sowie die gesellschaftlich oder politische Rahmenbedingungen, nimmt Einfluss und finden ihren Platz in dem Modell.

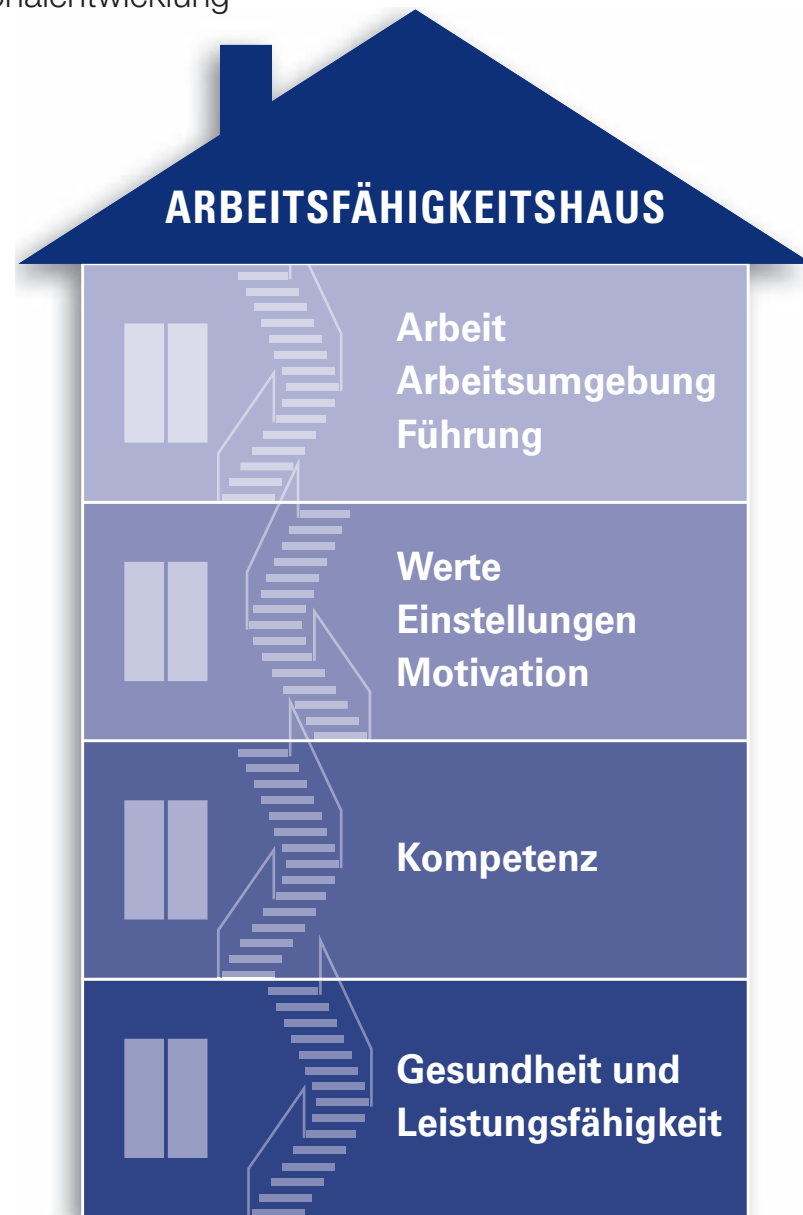
Die Grafik veranschaulicht, dass die körperliche Gesundheit nur eine Etage für die Arbeitsfähigkeit ist. Die weiteren Etagen verdeutlichen, unter welchen Bedingungen Mitarbeitende langfristig eine bessere Arbeitsfähigkeit haben als Mitarbeitende, die diese Bedingungen nicht haben: zum Beispiel wenn sie eine positive Einstellung zu ihrer Arbeit haben, über ausreichend Kompetenzen zur professionellen Bewältigung der Aufgaben verfügen, die richtigen Arbeitsmittel zur Verfügung haben und in einem positiven Betriebsklima arbeiten.

Arbeitsbewältigungscoaching

Ziel eines Arbeitsbewältigungscoachings (AB) ist durch ein persönliches Gespräch mit einem ausgebildeten AB-Coach die aktuelle Arbeitsfähigkeit und -belastung zu analysieren und systematische Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Dabei werden die Etagen des Hauses der Arbeitsfähigkeit besprochen und anhand des Work-Ability Index (Arbeitsfähigkeitsindex) gemessen, in welchem Maße die Arbeitsanforderungen mit den individuellen Kapazitäten der Mitarbeiter übereinstimmen, also in welchem Maße ein Mitarbeiter mit seiner Arbeit klar kommt.

Anhand einer anonymisierten Auswertung aus den AB-Coachings bekommen Betriebsinhaber und Belegschaft eine gute Grundlage für die gemeinsame Entwicklung von Maßnahmen, um langfristig innovativ und arbeitsfähig zu bleiben.

Mit dem Arbeitsbewältigungscoaching wird Motivation und Empowerment bei den Beteiligten verstärkt – und zwar sowohl bei den Betriebsinhabern als auch den Mitarbeitenden. Für jedes Themenfeld werden in den Gesprächen einerseits die Sichtweisen der Mitarbeiter erfragt: „Was können Sie persönlich tun, damit sich der Zustand verbessert?“, und andererseits Verbesserungsvorschläge für die Betriebe erfragt. „Was kann der Betrieb tun, damit sich die Arbeitssituation, ihre Motivation, ihr Ausbildungsstand oder ihre Gesund-



heit et cetera verbessert?“ Diese angeleitete Selbstbeobachtung und Lösungsorientierung versetzt Mitarbeitende in die Lage, an der Gestaltung für bessere Arbeitsbedingungen im Betrieb mitzuwirken und gleichzeitig individuell persönlich gestärkt und handlungsmotiviert aus dem Gespräch zu gehen.

Die Voraussetzungen zur Durchführung des Arbeitsbewältigungscoachings: Ausgebildete Arbeitsbewältigungscoaches führen diese Gespräche. Die Gespräche sind absolut anonym und vertraulich! Datenschutzes wird sichergestellt. Sowohl Geschäftsführung als auch Betriebsrat müssen der Durchführung dieses Prozesses zustimmen. Die Teilnahme muss auf jeden Fall freiwillig sein.

Dabei ist eine weitere Grundlage eine gute Zusammenarbeit zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern.

Im Rahmen des Projektes „FEEH – Frauen in Erwerbstätigkeit bedeuten Erfolg im Handwerk“ wurden Arbeitsbewältigungscoachings in verschiedenen Handwerksbetrieben der Region durchgeführt. Die Erfolge waren überzeugend und motivierend für die Betriebe, um mit ersten Umsetzungsempfehlungen zu arbeiten. Sowohl die Betriebe als auch die gecoachten Mitarbeiter konnten persönlich von den AB-Coachings profitieren. Durch diese Art der Gespräche fühlen sich die beteiligten Mitarbeiterinnen wertgeschätzt. Sie emp-

finden es motivierend, in ruhiger Atmosphäre und im geschützten Raum ihre Sichtweisen, Ideen und Probleme ansprechen zu können.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Arbeitsbewältigungsfähigkeit in einem Betrieb vorliegt, wenn das Verhältnis von Anforderungen und dem was Beschäftigte dauerhaft leisten können ausgewogen ist und wenn alle Faktoren des Hauses der Arbeitsfähigkeit ineinander greifen. Diese Faktoren umfassen nicht nur Gesundheit und Kompetenz, sondern in Besonderen auch gute Arbeitsbedingungen und wertschätzende Führung.

Weitere Informationen zu diesem Thema werden im Rahmen der Veranstaltungsreihe Management-Werkstatt der Handwerkskammer Münster am 12. August in Münster und am 3. September in Gelsenkirchen von Claudia von Diepenbroick-Grüter und Eva Fischer-Michelmann vorgestellt. Hier gibt es für Betriebsleitungen die Möglichkeit, den Prozess kennenzulernen und Einsicht in den Fragebogen zu bekommen. Die Handwerkskammer bietet dieses Coaching auch für Betriebe aus dem Münsterland und der Emscher-Lippe-Region an. Kontakt: Claudia von Diepenbroick-Grüter Tel.: 0251/ 5203-112. feeh-handwerk.de

VON PROF. DR. PIRJO SUSANNE SCHACK, STEFANIE GOSEN, EVA FISCHER-MICHELMANN, FACHHOCHSCHULE MÜNSTER

FACHKRÄFTE

Die Arbeitsvermittlung ist ein Service der Handwerkskammer Münster. Interessenten können sich mit Frau Silke Elsenbroich, Tel.: 0251/ 5203 302, Frau Ute Raape-Berghoff, Tel.: 0251/ 5203-238 und Frau Nadin Frucht, Tel.: 0251/ 5203-227 in Verbindung setzen.

Angebote

A/19424/M/ZWE: Schwerpunkt der betrieblichen Tätigkeit: Zweiradmechanik, Umbauten, Reparaturen, Instandsetzung von Motorrädern, Quads, Rollern und Mopeds. Gesucht wird: **Zweiradmechanikermeister/in**. Stellenbeschreibung: selbstständige Organisation und Bearbeitung von Arbeitsaufträgen, Personalführung, Kunden/Beratungsgespräche, 30 % kaufmännisch/organisatorische Aufgaben, 70 % mitarbeitend/produktive Tätigkeiten. Arbeitsverhältnis: Die Einstellung erfolgt zum nächstmöglichen Termin in Vollzeit und unbefristet. Sämtliche Führerscheine für Pkw und Motorrad sind erforderlich.

A/19224/M/RAU: Schwerpunkt der betrieblichen Tätigkeit: alle Bereiche der Raumausrüstung wie Gardinen, Flächenbehänge, Boden (Teppichboden), Insektenschutz, Polsterarbeiten, Plisse, Rolll. Gesucht wird: **Raumausstattermeister/in**. Stellenbeschreibung: Gardinen, Insektenschutz, Polsterarbeiten, Sonnenschutz, Boden, 50 % kaufmännisch/organisatorische Aufgaben, 50 % mitarbeitend/produktive Tätigkeiten. Arbeitsverhältnis: Die Einstellung erfolgt zum nächstmöglichen Termin in Vollzeit und unbefristet. Eine spätere Betriebsübernahme ist möglich.

A/18124/G/KFZ: Schwerpunkt der betrieblichen Tätigkeit: Kfz-Mechanik, Fahrzeuginstandsetzung, Reparaturen an Lkw, Bussen, Anhängern und Aufhängern, Reifendienst. Gesucht wird: **Kraftfahrzeugmechatroniker/in**. Stellenbeschreibung: Kfz-Mechatronik, AU, SP, Tachoprüfung, 100 % mitarbeitend/produktive Tätigkeiten. Arbeitsverhältnis: Die Einstellung erfolgt zum nächstmöglichen Termin in Vollzeit und ist für 1 Jahr befristet. Der Führerschein der Klassen C, CE wären von Vorteil.

A/18924/M/KFZ: Schwerpunkt der betrieblichen Tätigkeit: Kfz-Werkstatt mit Reifenservice. Gesucht wird: **Kraftfahrzeugtechnikermeister/in** mit zusätzlichen Qualifikationen im Bereich Abgasuntersuchung und

Klimaservice. Stellenbeschreibung: Leitung der Kfz-Werkstatt, Auftragsannahme und Kundenberatung, Bestellwesen, Überwachung der Monteure, Mitarbeit in der Werkstatt, Reparatur-Endkontrolle, 10 % kaufmännisch/organisatorische Aufgaben, 90 % mitarbeitend/produktive Tätigkeiten. Arbeitsverhältnis: Die Einstellung erfolgt zum nächstmöglichen Termin in Vollzeit. Eine Eintragung als technischer Betriebsleiter in die Handwerksrolle ist erforderlich.

A/19324/G/ZAH: Schwerpunkt der betrieblichen Tätigkeit: Zahntechnik, Implantologie. Gesucht wird: **Zahn-techniker/in** mit Kenntnissen im Bereich CAD/CAM und Implantate. Stellenbeschreibung: alle Tätigkeiten, die in der Zahntechnik anfallen, 10 % kaufmännisch/organisatorische Aufgaben, 90 % mitarbeitend/produktive Tätigkeiten. Arbeitsverhältnis: Die Einstellung erfolgt zum nächstmöglichen Termin in Vollzeit und unbefristet.

A/03524/M/FPM: Schwerpunkt der betrieblichen Tätigkeit: Heizung + Sanitär sowie Fliesenarbeiten, Sanierung von Badezimmern. Gesucht wird: **Fliesenlegermeister/in**. Stellenbeschreibung: Angebotserstellung, Kundenbetreuung, Fliesenarbeiten, 20 % kaufmännisch/organisatorische Tätigkeiten, 80 % mitarbeitend/produktive Aufgaben. Arbeitsverhältnis: Die Einstellung erfolgt zum nächstmöglichen Termin in Vollzeit und unbefristet.

A/06324/M/SHK: Schwerpunkt der betrieblichen Tätigkeit: Kundendienst für SHK bis zum Großprojekt, regenerative Energien. Gesucht wird: **Installateur- und Heizungsbauermeister/in**. Stellenbeschreibung: Projektbetreuung, Aufmaß, Angebote, Einteilung der Techniker, 70 % kaufmännisch/organisatorische Tätigkeiten, 30 % mitarbeitend/produktive Aufgaben. Arbeitsverhältnis: Die Einstellung erfolgt zum nächstmöglichen Termin in Vollzeit und unbefristet.

A/01624/M/ELT: Schwerpunkt der betrieblichen Tätigkeit: Elektroinstallationen aller Art, E-Check, Hausgerätekundendienst, Industrieservice, Netzwerktechnik, Antennentechnik, KNX/EIB. Gesucht wird: **Elektrotechniker / Elektroinstallateur (m/w)**, möglichst mit E-Check Erfahrung für selbstständiges / eigenverantwortliches Arbeiten im Bereich Elektroinstallationen aller Art. Stellenbeschreibung: E-Check, E-Installationen aller Art, überwiegend privat. 5 %

kaufmännisch / organisatorisch, 95 % mitarbeitend / produktiv. Die Möglichkeit der Unternehmensnachfolge in 4-5 Jahren ist gegeben aber nicht zwingend. Der Führerschein Kl. B ist erforderlich. Arbeitsverhältnis: Die Einstellung erfolgt zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit (37,5 Wochenstunden) und unbefristet.

A/05924/M/SHK: Schwerpunkt der betrieblichen Tätigkeit: Lüftungsanlagen, Kälteanlagen, Klimaanlage. Gesucht wird: **Heizungs- und Lüftungsbauermeister/in** mit VOB- und kaufmännischen Kenntnissen. Stellenbeschreibung: Baustellenleitung, Tätigkeiten beaufsichtigen und Koordinierung zwischen Baustelle und Büro, 50 % kaufmännisch/organisatorische Tätigkeiten, 50 % mitarbeitend/produktive Tätigkeiten. Arbeitsverhältnis: Die Einstellung erfolgt zum nächstmöglichen Termin in Vollzeit und unbefristet.

Nachfragen

N/20424/M/SHK: Installateur- und Heizungsbauermeister, 40 Jahre, MP: 1998, sucht Anstellung in Münster.

N/00724/M/DAC: Dachdeckermeister, 51 Jahre, MP: 1995, sucht Anstellung als mitarbeitender Meister gern auch im kaufmännisch/organisatorischen Bereich im Kreis Recklinghausen.

N/03924/M/FLE: Fleischermeister, 45 Jahre, MP: 1988, sucht Anstellung gerne in den Bereichen Ein- und Verkauf, Produktion, Qualitätssicherung, Verkauf und Betriebsorganisation in Münster/Ibbenbüren + 40 km.

N/02824/M/FEI: Feinwerkmechanikermeister, 34 Jahre, MP: 06/13, sucht im Raum Münster + 40 km eine Anstellung als Meister (kaufmännisch und produktiv) oder Ausbilder.

N/02224/M/ELT: Elektrotechnikermeister, 40 Jahre, MP 2007, sucht Anstellung als mitarbeitender Meister mit kaufmännischen Aufgaben im Raum Ahlen.

N/16624/M/M+B: Maurermeister, 51 Jahre, MP: 05/92, sucht Anstellung als Bauleiter in Ahaus + 50 km.

Im Erfolgsfall wird eine Vermittlungsgebühr erhoben, wenn kein Vermittlungsgutschein des Arbeitnehmers vorliegt.

BETRIEBSBÖRSE

Anzeige

Zuschriften bitte mit Angabe der Anz.-Nr. an: Handwerkskammer Münster, Postfach 34 80, 48019 Münster oder per Fax: 0251/ 5203-235. Über die Weiterleitung entscheidet die Handwerkskammer. Dies ist nur ein kleiner Auszug. Wir stellen gern weitere Kontakte her. Der Service ist kostenlos. Kontakt: HWK Münster, Nadin Frucht, Tel.: 0251/ 5203-227 und Ute Raape-Berghoff, Tel.: 0251/ 5203-238.

Angebote

Anz.-Nr. MSA2170: Tischlerei im Kreis Coesfeld mit Schwerpunkt Innenausbau, Möbelbau und Montage sucht Nachfolger.

Anz.-Nr. MSA2168: Nachfolger für einen **Kfz-Reifen-Betrieb** im nördlichen Münsterland gesucht (3000 Quadratmeter Grundstück mit Stahlhalle, Büro sowie Lagerhalle und Lagerboden). Inventar: Pkw + Lkw Montagegeräte, Achsmessstand, 4-Säulenhebebühne mit Radfreibeber, diverse Werkzeuge, Montagegeräte, Schweißgeräte.

Anz.-Nr. MSA2167: Für einen alt-eingesessenen **Friseursalon** im Kreis Warendorf (Familienbetrieb, circa 120 m²) wird möglichst kurzfristig

aus Altersgründen ein Nachfolger oder Pächter gesucht. Inventar und Lagerbestand zu verkaufen.

Anz.-Nr. MSA2166: Im Kreis Recklinghausen ist eine **Konditorei** mit Café (110 Sitzplätze), überdachte Außenterrasse (50 Sitzplätze), Klimaanlage, begehbare Kühlhaus mit Regalen und Sahneautomat abzugeben.

Anz.-Nr. MSA13/035: Am Rande vom Kreis Recklinghausen in zentraler Toplage ist ein gutgehender **Friseursalon** aus gesundheitlichen Gründen sofort abzugeben. Großer Kundentisch vorhanden. 120 m² mit 11 Plätzen, großer Verkaufsraum.

Anz.-Nr. MSA13/008: Alteingesessene **Schuhreparaturwerkstatt mit Schlüsseldienst** (Sofortdienst) und Gravurwerkstatt in Citylage in Dülmen aus Altersgründen abzugeben. Preis VB.

Anz.-Nr. MSA13/062: Hochspezialisierte **Elektromaschinenbaubetrieb** im östlichen Münsterland ist frühzeitig an einer Nachfolgeregelung interessiert. Das Unternehmen steht auf mehreren Säulen und ist auch als Ideenlieferant und Problemlöser für die Industrie tätig. Eine Nachfolgeregelung ist am ehesten möglich, wenn die interessierte Person einige Jahre

berufliche Erfahrung im Elektromaschinenbaubereich gepaart mit einer soliden handwerklichen Ausbildung mit abgeschlossener Meisterprüfung und betriebswirtschaftlichen Kenntnissen (zum Beispiel Betriebswirt des Handwerks) nachweisen kann.

Anz.-Nr. MSA11/077: Gut eingeführter **Schweißfachbetrieb** im Kreis Borken, spezialisiert auf Treppen, Geländer und Balkone, aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig zu verpachten oder zu verkaufen. Guter Kundentisch im Münsterland und anschließendem Ruhrgebiet (Architekten und Privatkunden).

Nachfragen

Anz.-Nr. MSN2131: Friseurmeisterin sucht in Dorsten + 15 Kilometer einen Salon zur Übernahme.

Anz.-Nr. MSN05/047: Unternehmerisch geprägter Dipl.-Betriebswirt, 28-jährige Erfahrung in der Geschäftsführung von Unternehmen der Bauelementenbranche, sucht aktive Beteiligung oder Übernahme an/von mittelständischer **Metallbau-Unternehmung oder Immobilienverwaltung oder Unternehmen im hochwertigen Dienstleistungsbereich** in der Region mittleres oder westliches Ruhrgebiet.

Eußem & Lönes GmbH
HEYZO Warmlüfterzeuger
Kondensatrockner
Mießeheizungen
Fachbetrieb nach § 19 I WHG.
Werkkundendienst-Vertragshändler
41066 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 / 66 24 21
www.eussem-loenes.de

Leseratte?
BUCHTIPPS + BUCHBESTELLUNG
www.handwerksblatt.de
oder Telefon: 0211/39098-28

Hallenkonstruktionen mit Holzleimbinder F-30B
Typen o. angepasst mit Dacheindeckung + Rinnenanlage,
prüffähiger Statik, mit + ohne Montage. Absolut preiswert!
Reithallentypen 20/40 m + 20/60 m besonders preiswert!
*1000-fach bewährt, montagefreundlich, feuerhemmend F-30B
Timmermann GmbH – Hallenbau & Holzleimbau
59174 Kamen | Tel. 02307-4484 | Fax 02307-40308
www.hallenbau-timmermann.de | E-Mail: info@hallenbau-timmermann.de
Typ Plafie

LOKALIMPRESSUM

Handwerkskammer Münster
Bismarckallee 1
48151 Münster
Tel.: 0251/ 5203-0
Fax: 0251/ 5203-130
E-Mail: info@hwk-muenster.de
hwk-muenster.de

Verantwortlich:
Herrmann Eiling
Hubertus Kost
Tel.: 0251/ 5203-0